

Montanist bei weltweit wichtigster Papierkonferenz ausgezeichnet

Eine schätzenswerte Anerkennung seiner Leistung erhielt ein Leobener Montanist Mitte Juni bei der weltweit wichtigsten Papierkonferenz in Stockholm: Dr. Franz Schmied, ehemaliger Doktorand am Institut für Physik der Montanuniversität, wurde mit dem Preis des Komitees für Papierphysik für den besten Vortrag auf der Vortragsveranstaltung (Progress in Paper Physics Seminar) ausgezeichnet. Er hatte 2011 in Graz über eine völlig neue, auf der Rasterkraftmikroskopie basierende Methode zur Messung der Bindekraft zwischen einzelnen Papierfasern berichtet.

Das Messverfahren wurde im Rahmen von Schmieds Dissertation am Institut für Physik der Montanuniversität Leoben unter Betreuung von Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Teichert entwickelt. Die von Schmied erarbeitete Methode wird in Kürze zudem von der renommierten Fachzeitschrift "Review of Scientific Instruments" publiziert.

Die Forschungsarbeiten wurden durch die Firma Mondi, Frantschach initiiert und im Rahmen eines an der TU Graz angesiedelten CD-Labors für Oberflächenphysikalische und chemische Grundlagen der Papierfestigkeit durchgeführt. Derzeit absolviert Dr. Schmied einen vom CD-Labor unterstützten Forschungsaufenthalt am Trinity College in Dublin, Irland.

Weitere Informationen:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Teichert

Institut für Physik der Montanuniversität Leoben

Tel: +43/(0)3842/402-4663

E-Mail: teichert@unileoben.ac.at

Ramin Farnood (University of Toronto, Canada), Warren Batchelor (Australian Pulp and Paper Research Institute, Monash University, Melbourne, Australia), Franz Schmied und Sören Åstlund (KTH/Innventia, Schweden) bei der Verleihung (v.l.n.r.; Foto: Johan Olsson)